

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1958



Jahrgang 1958 - Heft 6

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 8
Schaubild	9
Übersichten:	

A. Jahr 1953 bis Juni 1958

1. Zusammenfassende Darstellung	9 - 10
---------------------------------	--------

B. Juni 1958

2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	10
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	11
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	11
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	11
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	13
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen	14
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	15
c) Ursachen bei Fußgängern	15
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	16
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	17 - 19
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	20
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	21
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	21
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	22

C. 2. Vierteljahr 1958

14. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	23
15. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	23
16. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	23
17. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	24
18. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	25
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	25
19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	26
20. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	27 - 29
21. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	30
22. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	30
23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	31

Anhang

24. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	32
25. Aufstellung der in den monatlichen Veröffentlichungen behandelten Themen	33

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter
der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

- Erschienen im Oktober 1958 -

V o r b e m e r k u n g

1. Die bisher in der Arbeitsreihe V/11 der "Statistischen Berichte" nachgewiesenen monatlichen Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik erscheinen ab Berichtsmonat Januar 1958 in der Reihe 6 der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland".
2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland und ohne Berlin (West). Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthalten die Tabellen 2, 10 und 14 auf den Seiten 10, 20 und 23. Ein Anhang (Seite 32) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Für das Berichtsjahr 1957 sind vierteljährlich bzw. halbjährlich in einigen Tabellen die Unfälle, die lediglich Sachschaden von DM 200,- und weniger verursachten, ausgliedert und besonders dargestellt worden. Diese Tabellen (im vorliegenden Bericht unter Nr. 11 bis 13 und 21 bis 23 aufgeführt) werden ab Januar 1958 monatlich gebracht.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits auf Grund der Schnellberichterstattung einige Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle im Juli 1958 vor. Diese sind in Tabelle 1 auf Seite 9 aufgeführt; ihre Veränderungen gegenüber Juli 1957 sind in der Tabelle auf Seite 4 vermerkt.
5. Den Vergleichsangaben 1957 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zu Grunde.
6. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrs-unfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958

Im Monat Juni 1958 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - von der Polizei 26 262 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, gemeldet, sowie 32 479 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Bei den Personenschadensunfällen wurden 980 Personen getötet und 33 473 Personen verletzt. Von den Verletzten mußten 12 728 oder 38,0 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden. Die reinen Sachschadensunfälle setzten sich zusammen aus 10 837 Unfällen mit einem Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall und 21 642 Bagatellunfällen, d.h. Unfällen, bei denen der jeweilige Sachschaden DM 200,- und weniger betrug.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						Getötete ²⁾	Verletzte
	Straßenverkehrsunfälle							
	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	davon				
				innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb			
<u>1957</u>								
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,9	- 24,2	- 26,7	
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,9	- 20,0	- 18,5	
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9	
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9	
<u>1958</u>								
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1	
Februar	- 6,9	+ 39,0	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6	- 19,8	- 4,9	
März	- 26,2	+ 28,1	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7	- 32,3	- 25,5	
April	- 18,8	+ 10,4	- 3,4	- 5,5	+ 5,8	- 20,7	- 20,1	
Mai	- 0,7	+ 15,9	+ 7,9	+ 3,3	+ 27,4	- 9,1	+ 0,1	
Juni ³⁾	- 10,9	+ 9,6	- 0,6	- 2,0	+ 4,4	- 21,3	- 12,4	
Juli	- 7,6	+ 6,7	+ 0,8	.	.	- 14,4	- 8,5	

- 1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.

Im Vergleich zu Juni 1957 ist im Berichtsmonat die Zahl der Personenschadensunfälle um 10,9 vH, die Zahl der Getöteten um 21,3 vH und die der Verletzten um 12,4 vH zurückgegangen. Zugenommen haben dagegen die Unfälle, die lediglich Sachschaden verursachten, und zwar diejenigen mit schwererem Sachschaden um 10,0 vH und die Bagatellunfälle um 9,4 vH. Die Gesamtheit aller Unfälle lag im Juni 1958 um 0,6 vH niedriger als vor Jahresfrist.

Die Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" bei Straßenverkehrsunfällen

Unter den polizeilich festgestellten Ursachen von Straßenverkehrsunfällen ist "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" eine der häufigsten Ursachenarten. Im Jahre 1957 entfielen auf sie 5,9 vH aller ermittelten Unfallursachen. Im Verhältnis zur Gesamtsumme der Ursachen bei Fahrzeugführern waren es sogar 7,6 vH. Das "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" - wozu auch das Schneiden von Kurven, das Befahren einer Einbahnstraße in entgegengesetzter Richtung und das Abkommen von der Fahrbahn gehören - stand damit unter den Ursachen, die den Führern von Fahrzeugen zugerechnet werden, an 6. Stelle. Noch häufiger vertreten waren lediglich die Ursachen "Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren", "Nichtbeachten der Vorfahrt", "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände", "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" und "Falsches Einbiegen oder Wenden".

Wie die folgende Übersicht zeigt, hat die Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" von 1953 bis 1956 nicht nur absolut, sondern auch anteilmäßig fast ständig zugenommen, und zwar sowohl innerhalb als auch außerhalb geschlossener Ortslage. Von 1956 auf 1957 ist ihre absolute Zahl und ihr Anteil an allen Ursachen zwar noch etwas gestiegen, ihr Anteil an den Unfallursachen bei Fahrzeugführern ist jedoch zurückgegangen. Wie sich diese Entwicklung auf die beiden Ortslagen verteilte, kann z.Z. noch nicht gesagt werden, da die Ergebnisse für 1957 in dieser Gliederung noch nicht vorliegen.

Jahr	Unfallursachen insgesamt	Unfallursachen bei Fahrzeugführern	Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn"		
	Anzahl			Anteil in vH an	
				Unfallursachen insgesamt	Unfallursachen bei Fahrzeugführern
innerhalb geschlossener Ortslage					
1953	498 237	353 218	19 033	3,8	5,4
1954	540 317	391 752	20 670	3,8	5,3
1955	625 077	453 834	27 476	4,4	6,1
1956	688 813	510 094	32 389	4,7	6,3
1957	.	.	.	.	.
außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	158 596	101 564	9 830	6,2	9,7
1954	168 266	111 067	11 844	7,0	10,7
1955	201 864	134 083	15 701	7,8	11,7
1956	215 142	147 997	19 493	9,1	13,2
1957	.	.	.	.	.
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	656 833	454 782	28 863	4,4	6,3
1954	708 583	502 819	32 514	4,6	6,5
1955	826 941	587 917	43 177	5,2	7,3
1956	903 955	658 091	51 882	5,7	7,9
1957	891 297	693 620	52 397	5,9	7,6

Unterteilt man die Zahlen der Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" nach den Führern der verschiedenen Arten von Fahrzeugen, so ergeben sich hinsichtlich der absoluten Höhe der Zahlen beachtliche Unterschiede. Weitaus am stärksten wurde diese Ursache bei Führern von Personenkraftwagen festgestellt, was jedoch im wesentlichen damit zusammenhängen dürfte, daß die Zahl der unfallbeteiligten Personenkraftwagen wesentlich größer war als die der anderen Arten von Fahrzeugen. An 2. und 3. Stelle - allerdings mit erheblichem Abstand zu den Personenkraftwagen - steht "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" bei

Krafträdern und Lastkraftfahrzeugen. Bemerkenswert ist hierbei, daß diese Ursache z.B. 1957 den Krafträdern und Lastkraftfahrzeugen annähernd gleich oft zugerechnet worden ist, obwohl die Zahl der Unfälle der beteiligten Lastkraftfahrzeuge fast doppelt so groß war wie die der Krafträder. Sehr oft wurde die Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" auch bei Mopeds und Fahrrädern ermittelt, während Kraftomnibusse und sonstige Fahrzeuge nur geringe Anteile aufwiesen.

Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn"															
Jahr Monat	ins- gesamt	davon bei Führern von													
		Krafträdern, Kraftrollern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen, Obussen		Lastkraft- fahrzeugen		Mopeds ¹⁾		Fahr- rädern		sonstigen Fahrzeugen	
		Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾
1953	28 863	7 896	27,3	8 598	29,8	352	1,2	5 829	20,2	.	.	5 554 ³⁾	19,2	654	2,3
1954	32 514	8 227	25,3	10 863	33,4	378	1,2	6 781	20,8	.	.	5 694 ³⁾	17,5	571	1,8
1955	43 177	9 450	21,9	15 491	35,9	584	1,3	9 324	21,6	2 755	6,4	4 373	11,3	692	1,6
1956	51 882	10 147	19,6	21 554	41,5	585	1,1	10 009	19,3	4 300	8,3	4 372	8,4	915	1,8
1957	52 397	9 343	17,8	23 340	44,5	557	1,1	9 262	17,7	5 641	8,8	4 697	9,0	557	1,1
1957 Jan.	3 628	220	6,1	2 088	57,5	74	2,0	870	24,0	145	4,0	171	4,7	60	1,7
Febr.	3 004	324	10,8	1 572	52,3	33	1,1	625	20,8	222	7,4	185	6,2	43	1,4
März	3 889	659	16,9	1 801	46,3	31	0,8	708	18,2	330	8,5	319	8,2	41	1,1
April	3 939	873	22,2	1 599	40,6	28	0,7	592	15,0	360	9,1	423	11,0	54	1,4
Mai	4 650	1 008	21,7	1 840	39,6	41	0,9	709	15,2	484	10,4	523	11,3	40	0,9
Juni	5 104	1 185	23,2	1 973	39,4	52	1,1	650	13,0	513	10,2	509	11,8	41	0,3
Juli	5 439	1 149	21,1	2 126	39,1	74	1,4	931	17,1	560	10,3	556	10,2	43	0,8
Aug.	5 174	1 110	21,5	2 076	40,1	57	1,1	820	15,9	498	9,6	555	10,9	48	0,9
Sept.	4 450	913	20,5	1 835	41,2	39	0,9	795	17,9	410	9,2	527	11,7	31	0,7
Okt.	4 395	812	18,5	1 857	42,2	34	0,8	807	18,4	466	10,6	353	8,2	57	1,3
Nov.	4 213	655	15,5	1 943	46,1	45	1,1	824	19,6	369	8,8	322	7,6	55	1,3
Dez.	4 611	435	9,4	2 630	57,0	48	1,0	931	20,2	284	6,2	234	5,2	44	1,0
1958 Jan.	4 152	275	6,6	2 401	57,8	63	1,5	1 004	24,2	193	4,7	175	4,2	41	1,0
Febr.	4 033	291	7,2	2 253	55,9	77	1,9	946	23,4	202	5,0	201	5,0	63	1,6
März	4 078	341	8,4	2 291	56,2	67	1,6	928	22,7	211	5,2	199	4,9	41	1,0
April	3 835	636	16,6	1 770	46,1	23	0,6	674	17,6	348	9,1	343	8,9	41	1,1
Mai	5 348	1 100	20,6	2 254	42,1	46	0,9	856	16,0	522	9,5	515	9,5	75	1,0
Juni	5 376	1 114	20,7	2 201	41,0	71	1,3	824	15,3	570	10,6	517	11,2	45	0,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) In vH der Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" insgesamt (Zeilensumme = 100 vH).- 3) Einschl. Mopeds und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

Betrachtet man den jahreszeitlichen Verlauf der Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" in ihrer Aufgliederung nach den Führern der einzelnen Fahrzeugarten, so sind ebenfalls bemerkenswerte Unterschiede zu beobachten. Bei den einspurigen Fahrzeugen, d.h. den Krafträdern, Mopeds und Fahrrädern, ist während der Wintermonate ein starker Rückgang sowohl der absoluten Zahlen als auch der Anteilszahlen zu verzeichnen. Der Grund hierfür dürfte um wesentlichen in dem Absinken des Verkehrsanteils dieser Fahrzeuge während der kalten Jahreszeit zu suchen sein. Umgekehrt ist die Situation bei den Personenkraftwagen, Lastkraftfahrzeugen, Kraftomnibussen und den sonstigen Fahrzeugen. Bei diesen ist im Winter, besonders anteilmäßig, eine Zunahme festzustellen. Da aber auch bei den Kraftwagen während der kalten Jahreszeit die Verkehrsleistungen abnehmen dürften, ist zu vermuten, daß das häufige Auftreten der Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" bei Kraftwagen in den Wintermonaten mit den ungünstigeren Sicht- und Straßenverhältnissen zusammenhängt.

Gemessen an der Gesamtzahl der Unfallursachen bei Führern der einzelnen Fahrzeugarten, kommt der Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" eine unterschiedlich große Bedeutung zu, und zwar sowohl innerhalb als auch außerhalb geschlossener Ortslage.

Art des Fahrzeuges	Unfallursachen bei Führern der jeweiligen Fahrzeugart 1956								
	innerhalb geschlossener Ortslage			außerhalb geschlossener Ortslage			innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn			Fahren auf der falschen Fahrbahn. Fahren außerhalb der Fahrbahn			Fahren auf der falschen Fahrbahn. Fahren außerhalb der Fahrbahn	
		Anzahl	Anteil in vH		Anzahl	Anteil in vH		Anzahl	Anteil in vH
Kraftrad, Kraftroller	73 850	5 899	8,0	30 167	4 258	14,1	104 017	10 147	9,8
Personenkraftwagen	235 330	13 612	5,8	62 971	7 942	12,6	298 301	21 554	7,2
Kraftomnibus, Obus	8 046	360	4,5	1 885	225	11,9	9 931	585	5,9
Lastkraftfahrzeug	102 430	5 759	5,6	32 437	4 250	13,1	134 867	10 009	7,4
Moped ¹⁾	33 265	2 900	8,7	9 485	1 400	14,8	42 750	4 300	10,1
Fahrrad	45 029	3 301	7,3	8 373	1 071	12,8	53 402	4 372	8,2
Sonstiges Fahrzeug	12 144	568	4,7	2 679	347	13,0	14 823	915	6,2
Fahrzeuge aller Art	510 094	32 389	6,3	147 997	19 493	13,2	658 091	51 882	7,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

Während diese Ursache, in absoluten Zahlen betrachtet, 1956 bei Personenkraftwagen am häufigsten festgestellt wurde, war ihr Anteil an allen Ursachen bei Führern der jeweiligen Fahrzeugart bei Mopeds am höchsten. An 2. Stelle standen wiederum

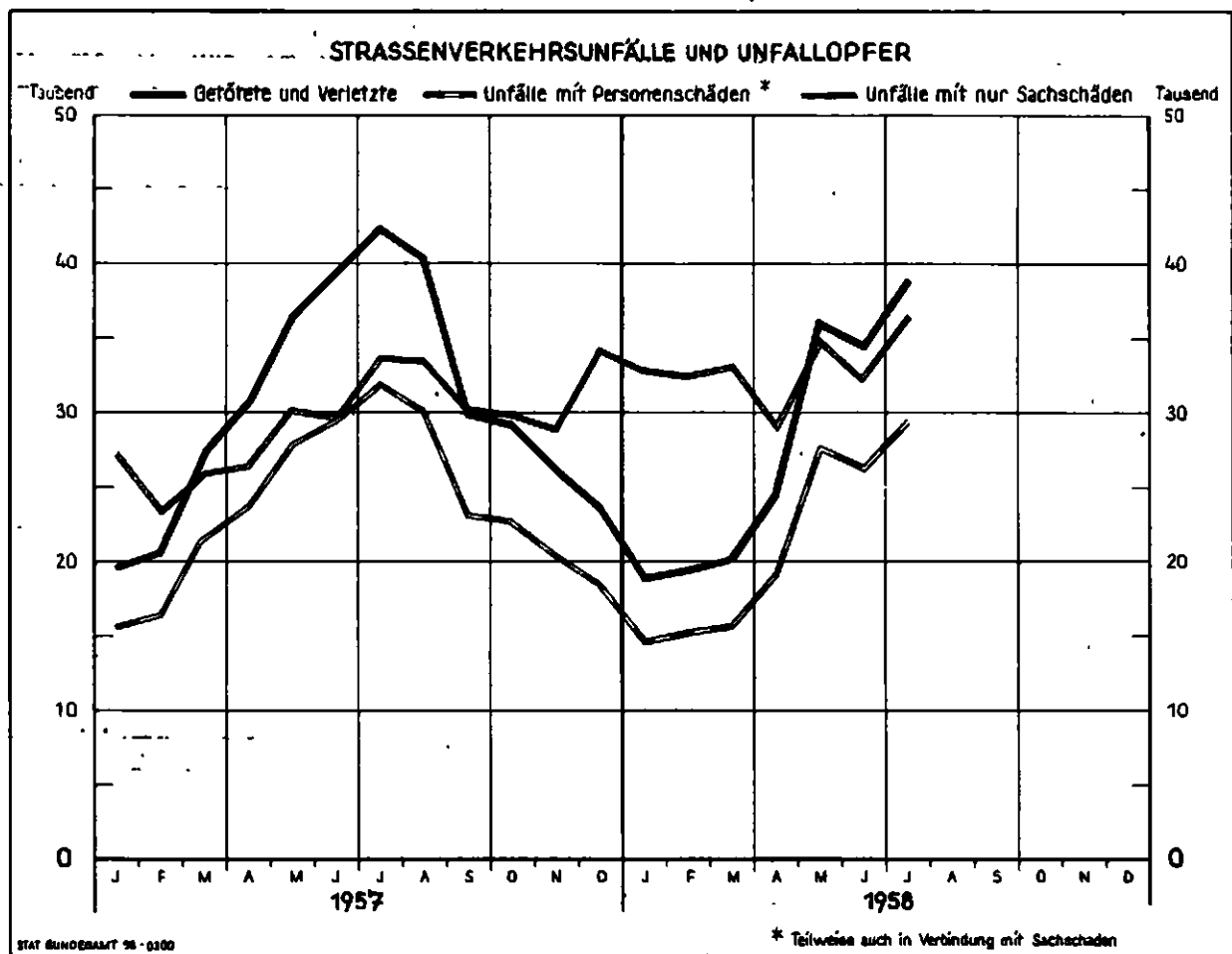
Krafträder. Den 3. Platz nahmen außerhalb geschlossener Ortslage Lastkraftfahrzeuge, innerhalb geschlossener Ortslage jedoch Fahrräder ein. Am niedrigsten lagen in beiden Ortslagen die Anteile bei Kraftomnibussen.

Über die Hälfte der Ursachenzahl "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" entfiel in den Jahren 1953 bis 1956 - für 1957 liegen diese Ergebnisse noch nicht vor - auf Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen. Diese Ursache ist damit eine der gefährlichsten Ursachen von Straßenverkehrsunfällen, die den Führern von Fahrzeugen zugerechnet werden. Hinsichtlich des Anteils der Unfälle mit Getöteten wurde sie 1956 lediglich von den Ursachen "Fahrer unter Alkoholeinfluß" (4,7 vH) und "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" (3,7 vH), hinsichtlich des Anteils der Unfälle mit Verletzten sogar nur von der Ursache "Fahrer unter Alkoholeinfluß" (62,7 vH) übertroffen. Bei allen anderen Ursachen bei Fahrzeugführern lagen die entsprechenden Anteile niedriger.

Was die Gefährlichkeit der Ursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" in den beiden Ortslagen angeht, so kann gesagt werden, daß sie auf den freien Strecken größer ist als in den Ortschaften, wofür im wesentlichen die höhere Geschwindigkeit der Fahrzeuge außerhalb geschlossener Ortslage bestimmend sein dürfte.

Jahr	ins- gesamt	Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn"							
		davon bei							
		Unfällen mit Getöteten 1)		Unfällen mit Verletzten 2)		Unfällen mit Personenschaden zusammen		Unfällen mit nur Sachschaden	
		Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH
innerhalb geschlossener Ortslage									
1953	19 033 ³⁾	404	2,1	10 608	55,7	11 012	57,9	7 999	42,0
1954	20 670	508	2,5	10 816	52,3	11 324	54,8	9 346	45,2
1955	27 476	560	2,0	13 804	50,3	14 364	52,3	13 112	47,7
1956	32 389	659	2,0	15 480	47,8	16 139	49,8	16 250	50,2
außerhalb geschlossener Ortslage									
1953	9 830 ³⁾	558	5,7	5 629	57,3	6 187	62,7	3 640	37,0
1954	11 844	622	5,3	6 519	55,0	7 141	60,3	4 703	39,7
1955	15 701	859	5,5	8 467	53,9	9 326	59,4	6 375	40,6
1956	19 493	965	4,9	10 266	52,7	11 231	57,6	8 262	42,4
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage									
1953	28 863 ³⁾	962	3,3	16 237	56,3	17 199	59,6	11 639	40,3
1954	32 514	1 130	3,5	17 335	53,3	18 465	56,8	14 049	43,2
1955	43 177	1 419	3,3	22 271	51,6	23 690	54,9	19 487	45,1
1956	51 882	1 624	3,1	25 746	49,6	27 370	52,7	24 512	47,3

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.
3) Einschl. einiger Ursachen, die nicht nach Schadensarten aufgegliedert werden konnten.



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	dabei				zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
		Ge- tötete ²⁾	Verletzte							geschlossener Ortslage	
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 098	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 655
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 705
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751
1957	281 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417
NO 1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202
1958 März	15 716	639	19 508	7 569	11 939	33 068	12 475	20 593	48 784	37 985	10 799
April	19 259	801	23 767	9 379	14 388	29 110	10 056	19 054	48 369	38 323	10 046
Mai	27 681	1 101	35 287	13 761	21 526	34 900	11 558	23 342	62 581	48 404	14 177
Juni	26 262	980	33 473	12 728	20 745	32 479	10 837	21 642	58 741	45 044	13 697
Juli	29 531	1 113	37 711	.	.	36 508	11 984	24 524	66 039	.	.

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.- 5) Ergebnisse auf Grund der Schnellbericht - erstattung.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Krafttrader, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- rader	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	anderen Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1958 März	94 087	6 787	51 858	1 932	18 170	3 853	3 710	1 625	5 371	781
April	92 956	10 635	46 903	1 244	14 825	5 415	5 484	1 587	5 953	910
Mai	119 983	17 175	57 153	1 574	16 682	7 766	8 829	1 806	7 765	1 233
Juni	112 659	16 240	52 841	1 745	16 318	7 538	8 584	1 752	6 485	1 156

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nacht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, Vorbeifahren oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 255	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618
1958 März	73 839	53 373	6 573	12 606	8 414	2 526	1 249	4 324	298	14 893	11 309
April	65 513	53 690	7 348	11 969	6 472	3 105	1 408	4 774	304	5 641	2 680
Mai	84 692	69 642	9 391	15 567	8 129	4 433	1 988	6 230	431	6 832	3 020
Juni	79 996	66 146	9 096	15 066	7 758	3 941	1 878	5 043	311	6 929	3 252

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Se- tötete ⁴⁾	Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden			Ver- letzte		Straßenverkehrsunfälle			Ge- to- tete ⁴⁾	Ver- letzte
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	2 627	1 126	1 501	513	988	37	1 413	- 1,1	- 6,1	+ 2,9	- 27,5	- 7,8
Hamburg	3 268	1 028	2 240	667	1 573	17	1 223	- 7,9	- 20,1	- 0,9	+ 0,0	- 20,9
Niedersachsen	6 510	3 184	3 326	1 016	2 310	148	4 001	- 1,8	- 7,8	+ 4,8	- 14,0	- 7,4
Bremen	976	398	578	180	398	4	441	- 5,7	- 15,9	+ 2,8	- 50,0	- 20,4
Nordrhein-Westfalen	17 613	7 853	9 760	2 877	6 883	282	9 924	+ 1,8	- 8,1	+ 11,6	- 18,7	- 10,5
Hessen	5 931	2 431	3 500	1 202	2 298	84	3 070	+ 3,7	- 8,0	+ 13,7	- 10,6	- 11,8
Rheinland-Pfalz	3 562	1 607	1 955	652	1 303	73	2 111	+ 1,5	- 9,5	+ 12,8	- 33,6	- 5,7
Süd- und Württemberg	8 435	3 858	4 577	2 295	2 282	156	5 052	- 1,7	- 9,3	+ 5,9	- 15,7	- 11,1
Bayern	9 819	4 777	5 042	1 435	3 607	179	6 238	- 3,2	- 18,2	+ 17,3	- 31,7	- 18,7
BG:*) Juni 1958	58 741	26 262	32 479	10 837	21 642	980	33 473	- 0,6	- 10,9	+ 9,6	- 21,3	- 12,4
BG:*) Jan.-Juni 1958	313 626	118 789	194 837	71 227	123 610	4 793	148 994					
BG:*) Jan.-Juni 1957	296 771	134 251	162 520	59 410	103 110	5 906	168 070					
Außerdem:												
Saarland Juni 1958	947	511	436	118	318	15	671	+ 0,7	+ 7,8	+ 9,5	- 21,1	- 5,9
Berlin(West) Juni 58	3 401	1 345	2 056	406	1 650	16	1 630	- 0,0	- 8,3	+ 6,3	- 50,0	- 2,2

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt -
2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb
30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- *) Ohne Saarland und Berlin (West).

3. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH		
	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
		geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 158	-	1 158	- 5,9	-	- 5,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	17 917	12 529	5 388	- 5,8	+ 8,7	+ 1,8
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 742	7 519	4 223	- 4,2	- 8,7	+ 4,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 401	1 930	1 471	+ 1,7	- 4,1	+ 10,4
Unfälle auf einer anderen Straße	24 523	23 066	1 457	+ 5,4	+ 4,7	+ 18,0
zusammen	58 741	45 044	13 697	- 0,6	- 2,0	+ 4,4
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	19 699	17 599	2 100	+ 2,7	+ 0,9	+ 20,3
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	106	61	45	- 20,3	- 30,7	+ 0,0
ohne Schranken	120	53	67	+ 18,8	- 14,5	+ 71,8
Unfälle auf einer Kuppe	335	115	220	+ 6,7	+ 8,5	+ 5,8
Unfälle in einer Kurve	6 265	3 094	3 171	- 3,8	- 9,4	+ 2,5

4. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH		
	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 016	18 659	4 357	- 2,2	- 4,2	+ 7,3
Auffahren eines Fahrzeuges	23 197	17 508	5 689	+ 5,6	+ 5,4	+ 6,2
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 579	4 693	1 886	- 0,9	- 0,6	- 1,3
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 100	6 033	1 067	+ 12,8	+ 12,7	+ 13,4
auf ein parkendes Fahrzeug	4 044	3 791	253	+ 11,4	+ 10,5	+ 25,9
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 474	2 991	2 483	+ 1,2	- 4,0	+ 8,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 652	3 977	655	- 8,9	- 10,4	+ 1,9
Unfall anderer Art	7 896	4 900	2 996	- 7,2	- 10,0	- 2,2
zusammen	58 741	45 044	13 697	- 0,6	- 2,0	+ 4,4

5. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1953 nach der Art des Schadens

	Unfälle		Veränderung Juni 1958 gegenüber Juni 1957 in vH
	Juni 1958	dagegen im Juni 1957	
Unfälle mit Personenschaden	26 262	29 475	- 10,9
davon: mit Getöteten 1)	..... 906	..... .	.
" Schwerverletzten 2)	..... 10 556	..... .	.
" Leichtverletzten 3)	..... 14 800	..... .	.
Unfälle mit nur Sachschaden	32 479	29 633	+ 9,6
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 10 837	..... 9 856	+ 10,0
von DM 200,- und weniger	..... 21 642	..... 19 777	+ 9,4
zusammen	58 741	59 108	- 0,6

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

6. An Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Juni 1958	dagegen im Juni 1957	Veränderung Juni 1958 gegenüber Juni 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige im Juni 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	11 355	14 351	- 20,9	287
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	4 885	5 506	- 11,3	56
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	52 841	49 495	+ 6,8	1 950
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 666	1 642	+ 1,5	50
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	79	70	+ 12,9	-
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	14 865	13 746	+ 8,1	729
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	4 954	5 161	- 4,0	121
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	4 003	3 614	+ 10,8	90
(von 9 001 und mehr kg	1 078	826	+ 30,5	18
(ohne Angaben	749	489	+ 53,2	285
(bis 3 500 kg	263	325	- 19,1	3
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 141	1 146	- 0,4	17
(von 9 001 und mehr kg	2 365	1 988	+ 19,0	32
(ohne Angaben	312	197	+ 58,4	163
Sattelschlepper	247	191	+ 29,3	6
Andere Zugmaschinen	998	914	+ 9,2	21
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	208	238	- 12,6	69
Kraftfahrzeuge zusammen	87 144	86 153	+ 1,2	3 168
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 157	1 206	- 4,1	-
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	129	105	+ 22,9	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 538	7 387	+ 2,0	190
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 584	9 510	- 9,7	145
Fußgänger	6 485	6 999	- 7,3	47
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	466	516	- 9,7	11
Handwagen und Handkarren	124	128	- 3,1	1
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	760	963	- 21,1	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	272	249	+ 9,2	113
Verkehrsteilnehmer insgesamt	112 659	113 216	- 0,5	3 675

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Juni 1958	dagegen im Juni 1957	Veränderung Juni 1958 gegenüber Juni 1957 in vH
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	89 030	88 553	+ 0,5
Schweden	89	86	+ 3,5
Norwegen	20	13	+ 53,8
Danemark	113	106	+ 6,6
Großbritannien	187	174	+ 7,5
Niederlande	335	331	+ 1,2
Belgien/Luxemburg	153	213	- 28,2
Frankreich	262	229	+ 14,4
Schweiz	150	137	+ 9,5
Italien	42	24	+ 75,0
Österreich	126	118	+ 6,8
USA	1 577	1 631	- 3,3
Übriges Ausland	166	135	+ 23,0
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	92 250	91 750	+ 0,5
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	269	119	+126,1
Ausland	1 078	1 080	- 0,2
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 347	1 199	+ 12,3
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	1 085	591	+ 83,6
Kraftfahrzeuge insgesamt	94 682	93 540	+ 1,2

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				Veränderung Juni 1958 gegenüber Juni 1957 in vH
	männlich	weiblich	insgesamt im Juni 1958	dagegen im Juni 1957	
unter 18 Jahre . . .	1 443	50	1 493	1 428	+ 4,6
18 bis " 25 " . . .	24 093	944	25 037	23 936	+ 4,6
25 " " 35 " . . .	23 573	1 231	24 804	24 812	- 0,0
35 " " 45 " . . .	15 612	1 167	16 779	17 286	- 2,9
45 " " 55 " . . .	14 242	742	14 984	14 893	+ 0,6
55 " " 65 " . . .	6 110	253	6 363	6 137	+ 3,7
65 und mehr Jahre . . .	1 299	31	1 330	1 304	+ 2,0
Alle Altersklassen . .	86 372	4 418	90 790	89 796	+ 1,1
ohne Angaben . . . . .	.	.	3 892	3 744	+ 4,0
zusammen	.	.	94 682	93 540	+ 1,2

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1958

a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Fahrern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 096	- 7,9	973	5 132	63	941	862	1 040	85
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 414	- 1,6	515	3 034	97	1 132	605	962	69
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	11 095	+ 0,1	1 633	4 888	363	2 403	719	791	298
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 973	+ 19,6	618	1 665	102	903	334	304	47
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	415	+ 1,5	53	207	7	60	36	45	7
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	183	+ 1,1	43	52	3	11	35	38	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	872	- 16,3	105	224	7	106	121	295	14
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	726	+ 1,0	209	327	7	93	50	29	11
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	69	- 9,2	17	23	1	7	11	10	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	87	+ 7,4	10	62	1	10	-	1	3
Nichtbeachten der für schienengleiche Nebübergänge geltenden Warnzeichen	169	- 4,5	23	64	-	61	12	6	3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 376	+ 7,4	1 114	2 201	71	824	570	547	49
Vorkehrswidriges Parken	316	- 25,5	21	167	10	83	11	12	12
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	7 758	- 10,6	2 400	3 537	44	979	523	239	36
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	7 362	+ 12,1	1 366	3 826	104	1 355	393	208	110
Unachtsames Öffnen der Wagentür	519	- 10,5	-	419	11	87	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 046	+ 15,0	91	2 238	69	1 380	75	114	79
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 941	- 4,3	1 024	1 540	7	244	773	342	11
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	423	+ 11,9	45	192	1	136	36	12	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	155	- 25,8	18	43	2	11	32	48	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	3 151	+ 6,2	534	1 282	42	512	318	347	116
zusammen	66 146	+ 0,3	10 812	31 123	1 012	11 338	5 516	5 390	955
Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	+ 0,3	-	- 14,7	+ 5,9	+ 7,0	+ 10,4	- 0,2	- 12,4	- 3,5

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen
Mangel an den Bremsen	403	- 10,6	44	111	5	140	42	45	16
Mängel an der Lenkung	81	- 1,2	12	21	-	34	5	7	2
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	115	- 16,7	13	26	1	57	9	7	2
Mängel an der Bereifung	366	- 23,6	71	209	-	65	16	4	1
Mängel an der Zugvorrichtung	70	- 10,3	3	9	-	46	3	2	7
Mangel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	117	- 10,0	14	20	-	23	17	31	12
Mängel oder Vorsagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	19	- 45,7	-	9	1	8	-	1	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	-	*)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	325	- 2,4	53	47	16	122	28	34	25
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	382	+ 18,3	19	21	-	254	33	39	16
zusammen	1 878	- 8,4	229	473	23	749	153	170	81
Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	- 8,4	-	-30,0	-19,7	-52,1	+11,3	+3,4	-10,5	+6,6

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	168	- 10,2	58	110
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	139	+ 5,3	36	103
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 280	- 8,5	1 580	1 700
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	68	- 21,8	15	53
Spielen auf der Fahrbahn	506	+ 2,4	492	14
Benutzen der falschen Straßenseite	201	- 26,9	19	182
Alkoholeinfluß	311	- 2,5	3	308
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	56	- 37,8	3	53
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	314	- 2,2	118	196
zusammen	5 043	- 8,1	2 324	2 719
Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	- 8,1	-	- 3,1	- 12,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. *) Im Juni 1957 betrug die Unfallursache "Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm" 2.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	776	- 14,4
durch Schnee oder Eis	4	+100,0
durch Regen	2 472	- 3,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	368	- 24,7
Wechsel der Fahrbahndecke	72	- 36,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	750	- 11,7
durch Bauarbeiten bedingt	239	- 15,8
Unzureichende Beschilderung der Straße	40	+ 25,0
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	18	+ 38,5
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	175	- 23,6
zusammen	4 914	- 10,4
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	53	- 3,6
starker Regen, Hagel, Schneegestöber	427	- 20,2
blendende Sonne	112	- 38,1
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	31	- 43,6
zusammen	623	- 24,6
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	828	- 13,7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	239	- 0,8
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	6	- 60,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	7	+132,3
Sonstige Unfallursachen	312	+ 8,7
zusammen	1 392	- 7,5
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	79 996	- 1,6

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer-verletzte 1)	Leicht-verletzte 2)	
<u>Männliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	248	7 798	3 062	4 736	8 046
Personenkraftwagen	78	2 793	931	1 862	2 871
Kraftomnibussen	-	11	3	8	11
Lastkraftwagen	11	456	158	298	467
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	12	6	6	16
Mopeds	89	3 907	1 547	2 360	3 996
Fahrrädern	89	3 255	1 166	2 089	3 344
sonstigen Fahrzeugen	7	93	28	65	100
Fahrzeugführer zusammen	526	18 325	6 901	11 424	18 851
Mitfahrer von					
Krafträdern	40	1 457	579	878	1 497
Personenkraftwagen	57	1 551	569	982	1 608
Kraftomnibussen	1	69	13	56	70
Lastkraftwagen	15	278	97	181	293
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	7	2	5	7
Mopeds	-	58	21	37	58
Fahrrädern	1	45	18	27	46
sonstigen Fahrzeugen	1	53	17	36	54
Mitfahrer zusammen	115	3 518	1 316	2 202	3 633
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	288	9 255	3 641	5 614	9 543
Personenkraftwagen	135	4 344	1 500	2 844	4 479
Kraftomnibussen	1	80	16	64	81
Lastkraftwagen	26	734	255	479	760
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	19	8	11	23
Mopeds	89	3 965	1 568	2 397	4 054
Fahrrädern	90	3 300	1 184	2 116	3 390
sonstigen Fahrzeugen	8	146	45	101	154
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	641	21 843	8 217	13 626	22 484
Fußgänger	144	2 833	1 207	1 626	2 977
Andere Personen	1	10	3	7	11
Insgesamt	786	24 686	9 427	15 259	25 472

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.-
2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	2	140	60	80	142
Personenkraftwagen	4	270	96	174	274
Kraftomnibussen	-	2	2	-	2
Lastkraftwagen	1	10	3	7	11
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	6	238	106	132	244
Fahrrädern	26	1 876	630	1 246	1 902
sonstigen Fahrzeugen	1	9	1	8	10
Fahrzeugführer zusammen	40	2 545	898	1 647	2 585
Mitfahrer von					
Kraftträdern	22	1 433	536	897	1 455
Personenkraftwagen	50	1 963	724	1 239	2 013
Kraftomnibussen	1	118	17	101	119
Lastkraftwagen	6	85	35	50	91
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	5	4	1	5
Mopeds	-	33	10	23	33
Fahrrädern	2	31	9	22	33
sonstigen Fahrzeugen	1	73	21	52	74
Mitfahrer zusammen	82	3 741	1 356	2 385	3 823
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftträdern	24	1 573	596	977	1 597
Personenkraftwagen	54	2 233	820	1 413	2 287
Kraftomnibussen	1	120	19	101	121
Lastkraftwagen	7	95	38	57	102
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	4	4	1	5
Mopeds	6	271	116	155	277
Fahrrädern	28	1 907	639	1 268	1 935
sonstigen Fahrzeugen	2	82	22	60	84
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	122	6 286	2 254	4 032	6 408
Fußgänger	72	2 496	1 045	1 451	2 568
Andere Personen	-	5	2	3	5
Insgesamt	194	8 787	3 301	5 486	8 981

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.
2) Sonstige Verletzte.

nöch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	250	7 938	3 122	4 816	8 188
Personenkraftwagen	82	3 063	1 027	2 036	3 145
Kraftomnibussen	-	13	5	8	13
Lastkraftwagen	12	466	161	305	478
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	12	6	6	16
Mopeds	95	4 145	1 653	2 492	4 240
Fahrrädern	115	5 131	1 796	3 335	5 246
sonstigen Fahrzeugen	8	102	29	73	110
Fahrzeugführer zusammen	566	20 870	7 799	13 071	21 436
Mitfahrer von					
Krafträdern	62	2 890	1 115	1 775	2 952
Personenkraftwagen	107	3 514	1 293	2 221	3 621
Kraftomnibussen	2	187	30	157	189
Lastkraftwagen	21	363	132	231	384
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	12	6	6	12
Mopeds	-	91	31	60	91
Fahrrädern	3	76	27	49	79
sonstigen Fahrzeugen	2	126	38	88	128
Mitfahrer zusammen	197	7 259	2 672	4 587	7 456
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	312	10 828	4 237	6 591	11 140
Personenkraftwagen	189	6 577	2 320	4 257	6 766
Kraftomnibussen	2	200	35	165	202
Lastkraftwagen	33	829	293	536	862
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	24	12	12	28
Mopeds	95	4 236	1 684	2 552	4 331
Fahrrädern	118	5 207	1 823	3 384	5 325
sonstigen Fahrzeugen	10	228	67	161	238
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	763	28 129	10 471	17 658	28 892
Fußgänger	216	5 329	2 252	3 077	5 545
Andere Personen	1	15	5	10	16
Insgesamt	980	33 473	12 728	20 745	34 453
Veränderung gegenüber Juni 1957 in vH	- 21,3	- 12,4	- 15,4	- 10,5	- 12,7

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.-

2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Juni 1958

Gemeinde-Großenklasse 1) Großstadt 2)	U n f a l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Juni 1958	Juni 1957	Juni 1958	Juni 1957	Juni 1958	Juni 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 268	3 547	17	17	1 223	1 546
München	2 003	2 041	16	27	1 017	1 092
Köln	1 283	1 384	10	17	586	707
Essen	936	767	6	9	430	389
Düsseldorf	999	1 022	9	9	446	514
Frankfurt a.M.	1 520	1 371	12	10	613	654
Dortmund	866	817	4	14	484	514
Stuttgart	950	871	7	11	352	392
Hannover	940	895	5	11	420	491
Bremen	808	869	3	7	384	472
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	656	666	9	12	342	403
Nürnberg	618	610	7	10	340	441
Wuppertal	384	414	2	6	160	196
Gelsenkirchen	440	383	11	8	264	267
Bochum	384	348	4	8	181	222
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	576	530	8	4	271	315
Kiel	426	355	-	4	224	193
Wiesbaden	506	452	5	5	202	196
Oberhausen	265	283	1	5	198	220
Braunschweig	367	443	1	5	171	246
Lübeck	296	371	3	4	162	187
Karlsruhe	266	309	4	7	221	231
Augsburg	298	325	3	3	140	181
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	351	301	8	2	193	176
Kassel	267	256	3	4	108	105
Hagen	217	216	4	3	86	116
Bielefeld	216	206	1	1	112	114
Mülheim/Ruhr	235	253	6	6	150	159
Solingen	149	176	-	3	81	103
Münster	240	258	3	4	129	152
Aachen	268	237	3	2	99	104
Ludwigshafen a.Rh.	182	193	2	4	112	164
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	201	178	1	3	122	118
Bonn	310	327	1	4	101	159
Bremerhaven	168	166	1	1	56	83
Freiburg	235	246	1	1	137	49
Osnabrück	172	202	1	1	96	137
Darmstadt	262	248	2	2	123	144
Recklinghausen	166	167	2	4	94	115
Heidelberg	327	306	3	2	116	131
Regensburg	151	130	1	3	89	108
Mainz	203	193	1	2	104	146
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Remscheid	125	123	-	-	66	86
Oldenburg	139	175	3	2	87	91
Herne	108	111	-	-	63	76
Boitrop	114	104	3	5	80	77
Offenbach a.M.	179	163	2	2	99	84
Würzburg	190	189	3	4	88	92
Wanne-Eickel	81	77	1	-	58	71
In Großstädten zusammen	24 311	24 274	203	278	11 485	13 029
Außerdem: Saarbrücken	194	220	-	2	78	88
Berlin (West)	3 401	3 402	16	32	1 630	1 796

1) Nach den Stände vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

**11. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens**

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 016	39,2	14 970	40,4	8 046	37,2	35,0
Auffahren eines Fahrzeuges	23 197	39,5	11 517	31,0	11 680	54,0	50,4
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 579	11,2	3 491	9,4	3 088	14,3	46,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 100	12,1	2 900	7,8	4 200	19,4	59,2
auf ein parkendes Fahrzeug	4 044	6,9	1 139	3,1	2 905	13,4	71,8
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 474	9,3	3 987	10,7	1 487	6,9	27,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 632	7,9	4 369	11,8	263	1,2	5,7
Unfall anderer Art	7 896	13,4	6 243	16,8	1 653	7,6	20,9
zusammen	58 741	100	37 099	100	21 642	100	36,8
davon: innerhalb geschlossener Ortschaften	45 044	76,7	26 457	71,3	18 587	85,9	41,3
außerhalb geschlossener Ortschaften	13 697	23,3	10 642	28,7	3 055	14,1	22,3

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

**12. An Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens**

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Kraftfahrräder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	16 240	14,4	11 803	16,7	4 437	10,5	27,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Frankenkraftwagen), auch mit Anhänger	52 841	46,9	29 156	41,4	23 685	56,1	44,8
Kraft- und Oberleitungsbusse, auch mit Anhänger	1 745	1,6	899	1,3	846	2,0	48,5
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	14 865	13,2	8 300	11,8	6 565	15,6	44,2
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	10 784	9,6	5 645	8,0	5 139	12,2	47,7
Fahrzeuge mit Anhänger	4 081	3,6	2 655	3,8	1 426	3,4	34,9
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 245	1,1	722	1,0	523	1,2	42,0
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	208	0,2	98	0,1	110	0,3	52,9
Kraftfahrzeuge zusammen	87 144	77,4	50 978	72,3	36 166	85,7	41,5
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 157	1,0	600	0,8	557	1,3	48,1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	129	0,1	111	0,1	18	0,0	14,0
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 538	6,7	5 398	7,7	2 140	5,1	28,4
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 584	7,6	6 422	9,1	2 162	5,1	25,2
Fußgänger	6 485	5,8	6 063	8,6	422	1,0	6,5
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	466	0,4	259	0,4	207	0,5	44,4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	760	0,7	474	0,7	286	0,7	37,6
Handwagen und Handkarren	124	0,1	50	0,1	74	0,2	59,7
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	272	0,2	114	0,2	158	0,4	58,1
Verkehrsteilnehmer insgesamt	112 659	100	70 469	100	42 190	100	37,4

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	66 146	82,7	42 469	79,4	23 677	89,4	35,8
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 096	11,4	6 787	12,7	2 309	8,7	25,4
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 414	8,0	3 876	7,3	2 538	9,6	39,6
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	11 095	13,9	5 723	10,7	5 372	20,3	48,4
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 973	5,0	2 575	4,8	1 398	5,3	35,2
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	872	1,1	614	1,1	258	1,0	29,6
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 376	6,7	4 170	7,8	1 206	4,5	22,4
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	7 758	9,7	6 523	12,2	1 235	4,7	15,9
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	7 362	9,2	3 186	6,0	4 176	15,7	56,7
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 046	5,0	1 308	2,4	2 738	10,3	67,7
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 941	4,9	3 339	6,2	602	2,3	15,3
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	6 213	7,8	4 368	8,2	1 845	7,0	29,7
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	1 878	2,3	1 463	2,7	415	1,6	22,1
c) Ursachen bei Fußgängern	5 043	6,3	4 732	8,8	311	1,2	6,2
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 587	4,5	3 373	6,3	214	0,8	6,0
Spielen auf der Fahrbahn	506	0,6	480	0,9	26	0,1	5,1
Benutzen der falschen Straßenseite	201	0,3	186	0,3	15	0,1	7,5
Alkoholeinfluß	311	0,4	287	0,5	24	0,1	7,7
Andere Ursachen bei Fußgängern	438	0,5	406	0,8	32	0,1	7,3
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 914	6,1	3 496	6,5	1 418	5,3	28,9
davon:							
Glätte oder Schlupflosigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	776	1,0	594	1,1	182	0,7	23,5
durch Schnee oder Eis	4	0,0	4	0,0	-	-	-
durch Regen	2 472	3,1	1 736	3,3	736	2,8	29,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	989	1,2	660	1,2	329	1,2	33,3
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	673	0,8	502	0,9	171	0,6	25,4
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	623	0,8	457	0,9	166	0,6	26,6
f) Andere Unfallursachen	1 392	1,8	895	1,7	497	1,9	35,7
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	79 996	100	53 512	100	26 484	100	33,1

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

14. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tö- tete	Ver- letzte	Veränderung gegenüber 2. Vj. 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden zusammen	Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letzte
Schleswig-Holstein	6 959	2 831	4 128	1 460	2 668	111	3 515	+ 1,7	- 5,8	+ 7,6	- 5,1	- 5,7
Hamburg	9 746	2 841	6 905	2 237	4 668	49	3 385	- 5,5	- 21,1	+ 2,8	- 18,3	- 21,5
Niedersachsen	19 067	8 954	10 113	3 186	6 927	413	11 137	+ 0,1	- 7,2	+ 7,7	- 16,1	- 7,4
Bremen	3 019	1 161	1 858	649	1 209	20	1 316	+ 4,2	- 7,7	+ 13,3	- 39,4	- 10,8
Nordrhein-Westfalen	52 095	22 344	29 751	8 846	20 905	863	27 861	+ 1,5	- 9,8	+ 12,1	- 14,8	- 11,5
Hessen	17 267	6 993	10 374	3 599	6 775	235	8 746	+ 4,5	- 5,7	+ 12,7	- 7,8	- 7,3
Rheinland-Pfalz	10 278	4 570	5 708	1 920	3 788	218	5 982	+ 8,2	- 3,4	+ 19,8	- 16,2	- 2,3
Baden-Württemberg	23 762	10 617	13 145	6 505	6 640	431	13 772	+ 2,1	- 7,9	+ 13,6	- 17,7	- 8,5
Bayern	27 498	12 991	14 507	4 049	10 458	542	16 813	- 0,5	- 14,5	+ 16,6	- 24,0	- 14,0
Bundesgebiet ¹⁾	169 691	73 202	96 489	32 451	64 038	2 882	92 527	+ 1,5	- 9,7	+ 12,1	- 16,9	- 10,3
Außerdem:												
Saarland	2 834	1 424	1 410	408	1 002	50	1 883	+ 2,5	- 4,9	+ 11,4	+ 0,0	- 3,1
Berlin (West)	9 599	3 495	6 104	1 167	4 937	59	4 272	- 5,9	- 19,8	+ 4,4	- 42,7	- 19,0

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Ohne Saarland und Berlin (West)

15. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1958 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber 2. Vj. 1957 in vH		
	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 644	-	3 644	+ 14,9	-	+ 14,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	52 123	36 964	15 159	- 1,2	- 5,7	+ 11,8
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	33 858	22 123	11 735	- 1,2	- 6,9	+ 11,7
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	9 333	5 500	3 833	- 1,6	- 7,7	+ 8,6
Unfälle auf einer anderen Straße	70 733	67 184	3 549	+ 4,8	+ 4,2	+ 19,1
zusammen	169 691	131 771	37 920	+ 1,5	- 1,2	+ 12,4

16. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1958 nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Veränderung 2. Vj. 1958 gegenüber 2. Vj. 1957 in vH
	im 2. Vj. 1958	dagegen im 2. Vj. 1957	
Unfälle mit Personenschaden	73 202	81 063	- 9,7
davon: mit Getöteten 1)	..... 2 692	..... .	.
* Schwerverletzten 2)	..... 29 801	..... .	.
* Leichtverletzten 3)	..... 40 709	..... .	.
Unfälle mit nur Sachschaden	96 489	86 103	+ 12,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 32 451	..... 28 772	+ 12,8
von DM 200,- und weniger	..... 64 038	..... 57 331	+ 11,7
zusammen	169 691	167 166	+ 1,5

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

17. An Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im 2. Vj. 1958	dagegen im 2. Vj. 1957	Veränderung 2. Vj. 1958 gegenüber 2. Vj. 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige im 2. Vi. 1958
Kraftrader (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	30 740	38 741	- 20,7	765
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	13 310	14 058	- 5,3	176
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	156 897	141 457	+ 10,9	5 864
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	4 374	4 382	- 0,2	106
Oberleitungsonnibusse, auch mit Anhänger	189	215	- 12,1	3
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	43 524	41 803	+ 4,1	2 147
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	15 127	15 708	- 3,7	351
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	11 623	10 771	+ 7,9	270
(von 9 001 und mehr kg	3 049	2 666	+ 14,4	51
(ohne Angaben	2 011	1 479	+ 36,0	824
(bis 3 500 kg	753	963	- 21,8	15
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 382	3 424	- 1,2	64
(von 9 001 und mehr kg	6 638	6 109	+ 8,7	113
(ohne Angaben	941	683	+ 37,8	459
Sattelschlepper	730	559	+ 30,6	34
Andere Zugmaschinen	2 932	2 752	+ 6,5	92
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	639	732	- 12,7	220
Kraftfahrzeuge zusammen	253 335	244 699	+ 3,5	9 407
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 534	3 761	- 6,0	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	319	308	+ 3,6	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	20 719	20 261	+ 2,3	535
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	22 897	25 375	- 9,0	389
Fußgänger	20 203	21 449	- 5,8	120
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 292	1 386	- 6,8	28
Handwagen und Handkarren	346	400	- 13,5	3
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 185	2 576	- 15,2	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	768	750	+ 2,4	318
Verkehrsteilnehmer insgesamt	325 598	320 965	+ 1,4	10 804

18. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im 2. Vj. 1958	dagegen im 2. Vj. 1957	Veränderung 2. Vj. 1958 gegenüber 2. Vj. 1957 in vH
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	257 999	251 351	+ 2,6
Schweden	164	154	+ 6,5
Norwegen	44	29	+ 51,7
Dänemark	239	216	+ 10,6
Großbritannien	597	448	+ 33,3
Niederlande	856	684	+ 25,1
Belgien/Luxemburg	492	501	- 1,8
Frankreich	694	578	+ 20,1
Schweiz	453	369	+ 22,8
Italien	116	73	+ 58,9
Österreich	355	262	+ 35,5
USA	4 448	4 442	+ 0,1
Übriges Ausland	434	404	+ 7,4
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	266 891	259 511	+ 2,8
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	693	354	+ 95,8
Ausland	3 238	3 435	- 5,7
Militärkraftfahrzeuge zusammen	3 931	3 789	+ 3,7
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	3 232	1 660	+ 94,7
Kraftfahrzeuge insgesamt	274 054	264 960	+ 3,4

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				
	männlich	weiblich	insgesamt im 2. Vj. 1958	dagegen im 2. Vj. 1957	Veränderung 2. Vj. 1958 gegenüber 2. Vj. 1957 in vH
unter 18 Jahre	4 059	120	4 179	3 859	+ 8,3
18 bis " 25 "	68 855	2 682	71 537	66 174	+ 8,1
25 " " 35 "	68 738	3 576	72 314	71 296	+ 1,4
35 " " 45 "	45 844	3 446	49 290	49 532	- 0,5
45 " " 55 "	40 983	2 250	43 233	42 306	+ 2,2
55 " " 65 "	17 614	687	18 301	17 485	+ 4,7
65 und mehr Jahre	3 705	103	3 808	3 581	+ 6,3
Alle Altersklassen	249 798	12 864	262 662	254 233	+ 3,3
ohne Angaben . . . . .	.	.	11 392	10 727	+ 6,2
zusammen	.	.	274 054	264 960	+ 3,4

19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im 2. Vierteljahr 1958

Art der Ursache	Ursachen							insgesamt	
	bei Fahrern von Fahrzeugen bzw. bei Fahrzeugen								
	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds	1) Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Anzahl	Veränderung gegenüber 2. Vj. 1957 in vH
a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen darunter:	29 339	92 286	2 520	33 165	14 941	14 504	2 723	189 478	+ 2,3
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 638	14 988	177	2 835	2 260	2 728	209	25 835	- 7,4
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 389	9 063	271	3 463	1 572	2 599	203	18 560	+ 0,3
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	4 482	14 481	906	7 189	2 002	2 075	825	31 959	+ 1,4
Fehler beim Begegnungsverkehr	1 518	4 710	228	2 385	841	819	144	10 645	+ 19,3
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	294	719	17	339	310	806	34	2 519	- 13,3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	2 850	6 225	140	2 354	1 440	1 405	145	14 559	+ 7,1
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	6 367	10 983	118	2 759	1 406	641	85	22 359	- 7,2
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 897	11 474	271	3 893	1 199	632	325	21 691	+ 17,7
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- und Ausfahren	245	6 834	193	4 136	204	307	223	12 142	+ 18,0
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 938	4 523	15	757	2 173	972	31	11 479	- 3,1
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	570	1 388	55	2 120	444	472	225	5 274	- 6,5
c) Ursachen bei Fußgängern								16 047	- 5,8
darunter:									
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn								11 217	- 5,7
Spielen auf der Fahrbahn								1 798	+ 0,8
Alkoholeinfluß								1 046	- 6,8
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen								13 492	- 3,8
darunter:									
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.								1 675	- 18,7
durch Schnee oder Eis								992	+192,6
durch Regen								6 285	- 1,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)								2 661	- 12,5
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen								1 883	- 19,3
f) Andere Unfallursachen								4 027	+ 1,2
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))								230 201	+ 0,8

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	679	20 453	8 113	12 340	21 132
Personenkraftwagen	291	8 011	2 718	5 293	8 302
Kraftomnibussen	-	27	6	21	27
Lastkraftwagen	39	1 248	408	840	1 287
sonstigen Kraftfahrzeugen	7	49	22	27	56
Mopeds	256	10 658	4 308	6 350	10 914
Fahrrädern	222	8 684	3 112	5 572	8 906
sonstigen Fahrzeugen	22	255	88	167	277
Fahrzeugführer zusammen	1 516	49 385	18 775	30 610	50 901
Mitfahrer von					
Kraftträdern	109	3 716	1 413	2 303	3 825
Personenkraftwagen	157	4 752	1 823	2 929	4 909
Kraftomnibussen	2	179	37	142	181
Lastkraftwagen	42	790	309	481	832
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	24	8	16	26
Mopeds	1	132	53	79	133
Fahrrädern	2	107	39	68	109
sonstigen Fahrzeugen	1	182	54	128	183
Mitfahrer zusammen	316	9 882	3 736	6 146	10 198
<u>Führer und Mitfahrer von</u>					
Kraftträdern	788	24 169	9 526	14 643	24 957
Personenkraftwagen	448	12 763	4 541	8 222	13 211
Kraftomnibussen	2	206	43	163	208
Lastkraftwagen	81	2 038	717	1 321	2 119
sonstigen Kraftfahrzeugen	9	73	30	43	82
Mopeds	257	10 790	4 361	6 429	11 047
Fahrrädern	224	8 791	3 151	5 640	9 015
sonstigen Fahrzeugen	23	437	142	295	460
Führer und Mitfahrer zusammen	1 832	50 267	22 511	36 756	61 099
Fußgänger	496	8 993	4 061	4 932	9 489
Andere Personen	1	26	12	14	27
Insgesamt	2 329	68 286	26 584	41 702	70 615

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.-
2) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)}	Verletzte			Getötete ^{*)} und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ¹⁾	Leicht- verletzte ²⁾	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftradern	6	330	130	200	336
Personenkraftwagen	21	778	271	507	799
Kraftomnibussen	-	2	2	-	2
Lastkraftwagen	4	29	10	19	33
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	5	3	2	5
Mopeds	11	595	262	333	606
Fahrradern	71	4 593	1 570	3 023	4 664
sonstigen Fahrzeugen	3	32	11	21	35
Fahrzeugführer zusammen	116	6 364	2 259	4 105	6 480
Mitfahrer von					
Kraftradern	61	3 543	1 334	2 209	3 604
Personenkraftwagen	119	5 693	2 136	3 557	5 812
Kraftomnibussen	1	261	45	216	262
Lastkraftwagen	9	234	79	155	243
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	14	7	7	14
Mopeds	-	65	23	42	65
Fahrradern	2	73	22	51	75
sonstigen Fahrzeugen	1	264	69	195	265
Mitfahrer zusammen	193	10 147	3 715	6 432	10 340
<u>Führer und Mitfahrer von</u>					
Kraftradern	67	3 873	1 464	2 409	3 940
Personenkraftwagen	140	6 471	2 407	4 064	6 611
Kraftomnibussen	1	263	47	216	264
Lastkraftwagen	13	263	89	174	276
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	19	10	9	19
Mopeds	11	660	285	375	671
Fahrradern	73	4 666	1 592	3 074	4 739
sonstigen Fahrzeugen	4	296	80	216	300
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	309	16 511	5 974	10 537	16 820
Fußgänger	244	7 717	3 307	4 410	7 961
Andere Personen	-	13	3	10	13
<u>Insgesamt</u>	553	24 241	9 284	14 957	24 794

^{*)} Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.
2) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	685	20 783	8 243	12 540	21 468
Personenkraftwagen	312	8 789	2 989	5 800	9 101
Kraftomnibussen	-	29	8	21	29
Lastkraftwagen	43	1 277	418	859	1 320
sonstigen Kraftfahrzeugen	7	54	25	29	61
Mopeds	267	11 253	4 570	6 683	11 520
Fahrrädern	293	13 277	4 682	8 595	13 570
sonstigen Fahrzeugen	25	287	99	188	312
Fahrzeugführer zusammen	1 632	55 749	21 034	34 715	57 381
Mitfahrer von					
Kraftträdern	170	7 259	2 747	4 512	7 429
Personenkraftwagen	276	10 445	3 959	6 486	10 721
Kraftomnibussen	3	440	82	358	443
Lastkraftwagen	51	1 024	388	636	1 075
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	38	15	23	40
Mopeds	1	197	76	121	198
Fahrrädern	4	180	61	119	184
sonstigen Fahrzeugen	2	446	123	323	448
Mitfahrer zusammen	509	20 029	7 451	12 578	20 538
<u>Führer und Mitfahrer von</u>					
Kraftträdern	855	28 042	10 990	17 052	28 897
Personenkraftwagen	588	19 234	6 948	12 286	19 822
Kraftomnibussen	3	469	90	379	472
Lastkraftwagen	94	2 301	806	1 495	2 395
sonstigen Kraftfahrzeugen	9	92	40	52	101
Mopeds	268	11 450	4 646	6 804	11 718
Fahrrädern	297	13 457	4 743	8 714	13 754
sonstigen Fahrzeugen	27	733	222	511	760
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	2 141	75 778	28 485	47 293	77 919
Fußgänger	740	16 710	7 368	9 342	17 450
andere Personen	1	39	15	24	40
Insgesamt	2 882	92 527	35 868	56 659	95 409
Veränderung gegenüber 2. Vj. 1957 in vH	- 16,9	- 10,3	- 12,1	- 9,2	- 10,5

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

**21. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens**

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und: Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	65 230	38,4	41 367	39,1	23 863	37,3	56,6
Auffahren eines Fahrzeuges	68 185	40,2	33 393	31,6	34 792	54,3	51,0
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	19 078	11,2	9 830	9,3	9 248	14,4	48,5
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	21 140	12,5	8 634	8,2	12 506	19,5	59,2
auf ein parkendes Fahrzeug	11 969	7,1	3 451	3,3	8 518	13,3	71,2
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	15 998	9,4	11 478	10,8	4 520	7,1	28,3
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	14 774	8,7	13 933	13,2	841	1,3	5,7
Unfall anderer Art	21 502	12,7	16 960	16,1	4 542	7,1	21,1
zusammen	169 691	100	105 653	100	64 038	100	37,7
davon: innerhalb geschlossener Ortschaften	131 771	77,7	76 314	72,2	55 457	86,6	42,1
außerhalb geschlossener Ortschaften	37 920	22,3	29 339	27,8	8 581	13,4	22,6

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

**22. An Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens**

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	44 050	13,5	31 751	15,8	12 299	9,3	27,9
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	156 897	48,2	85 514	42,6	71 383	57,2	45,5
Kraft- und Oberleitungsbusse, auch mit Anhänger	4 563	1,4	2 243	1,1	2 320	1,9	50,8
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	43 524	13,4	23 954	11,9	19 570	15,7	45,0
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	31 811	9,8	16 431	8,2	15 379	12,3	48,3
Fahrzeuge mit Anhänger	11 714	3,6	7 523	3,7	4 191	3,4	35,8
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	3 662	1,1	2 102	1,1	1 560	1,3	42,6
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	639	0,2	279	0,1	360	0,3	56,3
Kraftfahrzeuge zusammen	253 335	77,8	145 843	72,6	107 492	86,2	42,4
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 534	1,1	1 849	0,9	1 685	1,3	47,7
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	319	0,1	269	0,1	50	0,0	15,7
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	20 719	6,4	14 745	7,3	5 974	4,8	28,8
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	22 897	7,0	16 808	8,4	6 089	4,9	26,6
Fußgänger	20 203	6,2	18 932	9,4	1 271	1,0	6,3
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 292	0,4	675	0,3	617	0,5	47,8
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 185	0,7	1 308	0,7	877	0,7	40,1
Handwagen und Handkarren	345	0,1	145	0,1	201	0,2	58,1
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	768	0,2	308	0,2	460	0,4	59,9
Verkehrsteilnehmer insgesamt	325 598	100	200 882	100	124 716	100	38,3

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	189 478	82,3	119 458	78,6	70 020	89,5	37,0
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	25 835	11,2	18 894	12,4	6 941	8,9	26,9
Falsches Einbiegen oder Wenden	18 560	8,1	10 889	7,2	7 671	9,8	41,3
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	31 959	13,9	16 289	10,7	15 670	20,0	49,0
Fehler beim Begegnungsverkehr	10 645	4,6	6 812	4,5	3 833	4,9	36,0
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	2 519	1,1	1 707	1,1	812	1,0	32,2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	14 559	6,3	11 063	7,3	3 496	4,5	24,0
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	22 359	9,7	18 641	12,2	3 718	4,8	16,6
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	21 691	9,4	9 300	6,1	12 391	15,8	57,1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	12 142	5,3	3 774	2,5	8 368	10,7	68,9
Fahrer unter Alkoholeinfluß	11 479	5,0	9 666	6,4	1 813	2,3	15,8
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	17 730	7,7	12 423	8,2	5 307	6,8	29,9
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	5 274	2,3	4 025	2,6	1 249	1,6	23,7
c) Ursachen bei Fußgängern	16 047	7,0	15 044	9,9	1 003	1,3	6,3
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	11 217	4,9	10 534	7,0	683	0,9	6,1
Spielen auf der Fahrbahn	1 798	0,8	1 684	1,1	114	0,2	6,3
Benutzen der falschen Straßenseite	701	0,3	663	0,4	38	0,0	5,4
Alkoholeinfluß	1 046	0,5	965	0,6	81	0,1	7,7
Andere Ursachen bei Fußgängern	1 285	0,5	1 198	0,8	87	0,1	6,8
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	13 492	5,9	9 511	6,3	3 981	5,1	29,5
davon:							
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1 675	0,7	1 270	0,9	405	0,5	24,2
durch Schnee oder Eis	992	0,4	729	0,5	263	0,3	26,5
durch Regen	6 285	2,8	4 406	2,9	1 879	2,4	29,9
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	2 661	1,2	1 692	1,1	969	1,3	36,4
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 879	0,8	1 414	0,9	465	0,6	24,7
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 883	0,8	1 421	0,9	462	0,6	24,5
f) Andere Unfallursachen	4 027	1,7	2 508	1,7	1 519	1,9	37,7
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	230 201	100	151 967	100	78 234	100	34,0

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

Anhang

24. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getotete	verletzte	getotete und verletzte
				Personen		Personen zusammen
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420)	353 306	365 726
	April	1958	19 259	801)	23 767	24 568
	Mai	1958	27 681	1 101) ²⁾	35 287	36 388
	Juni	1958	26 262	980)	33 473	34 453
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903)	19 171	20 074
	April	1958	817	46)	1 000	1 046
	Mai	1958	1 334	63) ³⁾	1 583	1 646
	Juni	1958	1 532	78)	1 862	1 940
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	.	543)	17 264	17 807
	April	1958	.	26)	907	933
	Mai	1958	.	42) ²⁾	1 415	1 457
	Juni	1958	.	45)	1 485	1 530
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550)	268 308	273 858
	April	1958	.	410)	20 676	21 086
	Mai	1958	.	466) ²⁾	27 195	27 661
	Juni	1958	.	457)	26 504	26 961
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	1 712) ^{*)}	39 426 ^{*)}	41 138 ^{*)}
	April	1958	.	102)	2 947	3 049
	Mai	1958	.	133) ²⁾	3 598	3 731
	Juni	1958	.	112)	3 772	3 884
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	925) ^{*)}	62 648 ^{*)}	63 573 ^{*)}
	April	1958	.	80)	4 968	5 048
	Mai	1958	.	84) ⁴⁾	6 168	6 252
	Juni	1958	.	84)	6 297	6 381
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86)	1 944	2 030
	April	1958	92	4)	127	131
	Mai	1958	115	9) ²⁾	160	169
	Juni	1958	151	8)	186	194
Italien	Jan.-Dez.	1957	.	6 875)	145 549	152 424
	April	1958	.	499)	11 618	12 117
	Mai	1958	.	625) ¹⁾	13 797	14 422
	Juni	1958	.	616)	13 670	14 286
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 984	59 294	61 278
	April	1958	.	110	3 875	3 985
	Mai	1958	.	148	6 335	6 483
	Juni	1958	.	192	6 542	6 734

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

*) Berichtete Zahlen.- 1) Ohne Saarland und Berlin (West).- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) Sofort Getotete.

25. Aufstellung der in den monatlichen Veröffentlichungen behandelten Themen

a) Statistische Berichte

Monat	Arbeitsnummer	Thema
<u>B e r i c h t s j a h r 1956</u>		
Januar	V/11/36	Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr
Februar	V/11/37)	Einfluß der Witterung auf die Unfallhäufigkeit
März	V/11/38)	
April	V/11/39	Unfälle an schienengleichen Wegübergängen
Mai	V/11/40	Unfallursache "Alkoholeinfluß"
Juni	V/11/41	Häufigkeit und Schwere der Unfälle im jahreszeitlichen Verlauf
Juli	V/11/42	Anteil der Getöteten an den Unfallopfern
August	V/11/43	Unfallursache "Nichtbeachten der Vorfahrt"
September	V/11/44	Unfallursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage"
Oktober	V/11/45	Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung
November	V/11/46	Unfallursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren"
Dzember	V/11/47	Unfallursache "Falsches Einbiegen oder Wenden"
<u>B e r i c h t s j a h r 1957</u>		
Januar	V/11/49	Unfallbeteiligung der Zweiradfahrzeuge
Februar	V/11/50	Einfluß der Witterungsverhältnisse auf das Unfallgeschehen
März	V/11/51	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach der Art der Teilnahme am Straßenverkehr
April	V/11/52	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer
Mai	V/11/53	Männliche und weibliche Personen als Unfallopfer nach der Art der Verkehrsbeteiligung
Juni	V/11/54	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen nach der Art des Schadens im 1. Halbjahr 1957
Juli	V/11/55	Nach Verkehrsunfall flüchtige Verkehrsteilnehmer
August	V/11/56	Unfallursachen bei Fußgängern
September	V/11/57	Einfluß der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf das Unfallgeschehen
Oktober	V/11/58	Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Unfallstellen
November	V/11/59	Straßenverkehrsunfälle nach Straßenklassen
Dzember	V/11/60	Unfallursache "Mängel an der Bereifung"

b) "Reihe 6, Straßenverkehrsunfälle" der Veröffentlichungsserie
"Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland"

	Heft-Nr.	<u>B e r i c h t s j a h r 1958</u>
Januar	1	Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr"
Februar	2	Unfallursache "Mangel an den Bremsen"
März	3	Die Straßenverhältnisse als Unfallursachen
April	4	Unfallursache "Verkehrswidriges Parken"
Mai	5	Die Straßenverkehrsunfälle nach Unfallarten
Juni	6	Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn"

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART